



MUSEUMSARBEITER*INNEN IN BERLIN FORDERN:

SOZIALE ABSICHERUNG

Die öffentliche Hand spart an der Sozialversicherung der freien Mitarbeiter*innen, die damit direkt auf die Altersarmut zusteuern. Wir fordern die hälftige Beteiligung der Auftraggeber an den SV-Beiträgen!

HONORARORDNUNG

Einen Großteil der Arbeit in Museen und Gedenkstätten übernehmen freie Mitarbeiter*innen. Einheitliche Regeln zur Bezahlung gibt es jedoch nicht. Wir haben eine Honorarordnung entworfen, die das ändern soll. So wird unsere Arbeit zukunftssicher!

FAIRE BEFRISTUNGSREGELN

Projekte sind Sachgründe! Befristete Stellen sollten daher eine Mindestlaufzeit von zwei Jahren haben – und Daueraufgaben mit Dauerstellen abgedeckt werden.

UMSATZSTEUERBEFREIUNG

Arbeit im Bildungsbereich ist nicht umsatzsteuerpflichtig. Doch bei den Berliner Finanzämtern ist das noch nicht überall angekommen. Das muss sich ändern!

BESSERE EINGRUPPIERUNG

In allen Bereichen ist es gängige Praxis, dass Mitarbeiter*innen zu niedrig eingruppiert werden. Wir fordern, dass engmaschig und regelmäßig überprüft wird, ob die tatsächlichen Aufgaben einer Stelle der Eingruppierung entsprechen!



unterstützt von:



www.geschichte-wird-gemacht.org
info@geschichte-wird-gemacht.org
[@mach_geschichte](https://www.instagram.com/mach_geschichte)

V. i. S. d. P.: Max Mustermann, Musterstraße 9, 10000 Berlin